

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 319.

Freitag den 15. November.

1861.

Bekanntmachung.

Das 13. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend
 Nr. 105. Gesetz, die Wahlen der Abgeordneten beider Kammern der Ständeversammlung betr., vom 19. October 1861;
 = 106. Bekanntmachung, den Gesamtverein der Gabelsbergerschen Etenographenvereine im Königreiche Sachsen betreffend, vom 26. October 1861;
 = 107. Verordnung, den Ausbruch der Kinderpest im Königreiche Böhmen betreffend, vom 7. November 1861,
 ist bei uns eingegangen und wird bis zum 1. December d. J. auf hiesigem Rathhause saale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.
 Leipzig, den 14. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Thorbeck.

Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichnisse der bei der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren Bürger sind nachzutragen:

Zu I. Bürger, welche stimmbähig und in der Eigenschaft als Ansfässige wählbar sind.

Laufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand- und Gewerbe.	Nr. im Brandcataster B.	Jahr und Tag		Bemerkungen.
				des Bürgertheils.	der Bezeichnung.	
592 b.	Müller, Franz Carl Robert.	Tischlermeister.	746.	27. Juli 1846.	3. Juli 1861.	

Zu III. Bürger, ohne Unterschied des Gewerbes, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Ananfässige wählbar sind.

Laufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgertheils.	Bemerkungen.
2035 b.	Anders, Friedrich Wilhelm.	Neubeur.	328 B.	1. Aug. 1851.	
2217 b.	Böhr, Friedrich Wilhelm.	Producentenändler.	735 A.	2. Juni 1845.	
2913 b.	Heinrich, Johann Gottfried.	Tischlermeister.	584 A.	10. Apr. 1822.	
4444 b.	Steger, Joh. Leopold Ignaz.	Goldarbeiter.	356.	25. Oct. 1841.	

Leipzig den 14. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angelegte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. November 1861 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Bäckern

Bergog, Windmühlenstraße Nr. 50, | Kühne, Zeiger Straße Nr. 1.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckern

Arndt, Halle'sche Straße Nr. 4, | Sebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Zeig'sche, Gerberstraße Nr. 20, | Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.

Leipzig den 14. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Jungmann.

Nekrolog.

Dr. med. Daniel Gottlob Moritz Schreber.

Den 10. November starb zu Leipzig Dr. Schreber, als Arzt und Mensch im seiner Vaterstadt allgemein geachtet, als medicinischer und namentlich im Fache der Diätetik und Gymnastik

thätiger Schriftsteller weithin bekannt. Geboren zu Leipzig am Jahre 1808, erhielt er daselbst auch seine Schul- und Universitätsbildung, worauf er 1833 die medicinische Doctorwürde erlangte. Nach dem Besuche der größeren ärztlichen Bildungswerkstätten in Berlin, Prag und Wien kam er als Kreisarzt mit einer Familie nach den Hauptorten Deutschlands, so wie durch verschiedene